

Riss- und Wirkungsanalyse



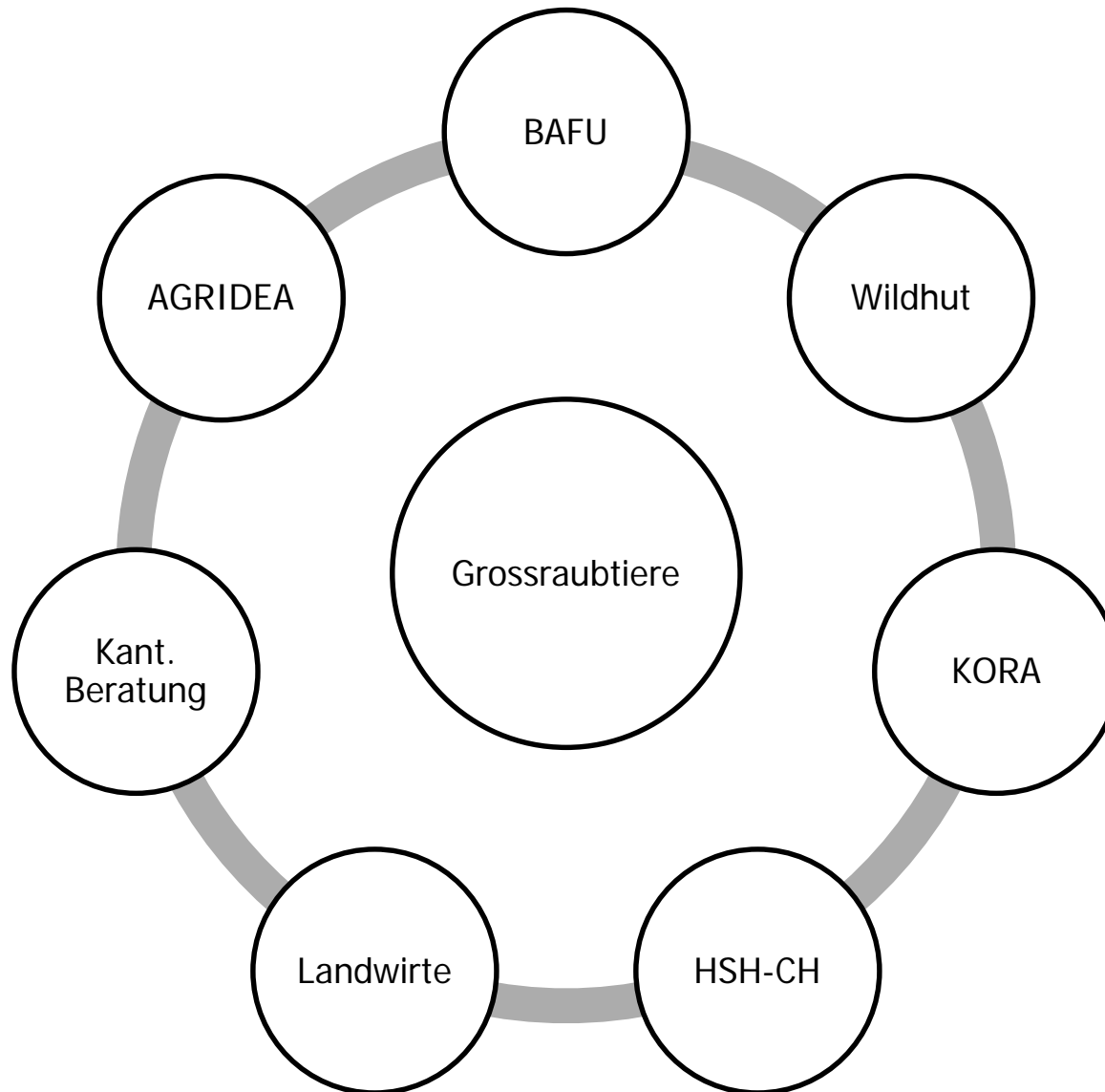
Andreas Schiess
Herderschutz Aktuell,
05.11.2019



agridea

ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

Stakeholder bei Nutztiterrissen durch GRT



Herdenschutz Schweiz

- Hauptziel des Herdenschutzprogramms des Bundes ist die **Unterstützung der auf Nutztieren basierenden Landwirtschaft**, damit diese **trotz Grossraubtierpräsenz** ohne unverhältnismässig grosse Einschränkungen weiterhin existieren kann.
- Durch geeignete Präventionsmassnahmen sollen **Schäden und Konflikte** soweit wie möglich **minimiert** werden. Zwei Fachstellen werden von Agridea geführt:
 - Fachstelle Technischer Herdenschutz
 - Fachstelle Herdenschutzhunde

Fachstelle Technischer Herdenschutz

- sorgt im Auftrag des BAFU für das Ausrichten von Beiträgen für technische Massnahmen zum Herden- und Bienenschutz
- berät bei unvorhersehbaren Schadenereignissen und unterstützt die Kantone beim Ergreifen spontaner Massnahmen zum Herdenschutz und koordiniert den Einsatz von Zivildienstleistenden im Herdenschutz während der Sömmerungsperiode
- sorgt für den Wissenstransfer im internationalen Netzwerk zum Herdenschutz und fördert das Ausbildungswesen im Herden- und Bienenschutz zusammen mit den landwirtschaftlichen Organisationen und Institutionen

Fachstelle Herdenschutzhund

- unterstützt Bund und Kantone beim einheitlichen Vollzug der Rechtsbestimmungen bezüglich HSH
- unterstützt Kantone und Landwirte bei Fragen zu Haltung und Einsatz dieser Hunde; ist zuständig für das Monitoring der HSH
- prüft HSH vor der Abgabe an die Landwirte auf ihre Einsatzbereitschaft und registriert dieselben als offizielle Herdenschutzhund
- bietet die obligatorischen Kurse zur Erlangung der Sachkundenachweise für HSH-Halter an
- koordiniert Angebot und Nachfrage von HSH mit den Zuchtvereinen und plant deren Platzierung bei Landwirten
- sorgt im Auftrag des BAFU für das Ausrichten von Beiträgen für offizielle Herdenschutzhund
- informiert die Öffentlichkeit über Herdenschutzhund und den korrekten Umgang mit diesen Hunden und stellt dazu Markierungs-, Informations- und Kommunikationsmaterial her

Effiziente Herdenschutzmassnahmen

Elektrozäune



TECHNISCHE HERDENSCHUTZMASSNAHMEN GEGEN DEN WOLF

Wolfschutzzäune auf Kleinviehweiden

Elektrifizierte Zäune können einem durchschnittlichen Schutz gegen Unfälle durch wie Wölfe bieten. Dafür müssen einige wichtige Punkte beachtet werden.

Inhalt

- Das Verhalten des Wolfes 1
- Allgemeine Anforderungen an elektrische Schutzsysteme 2
- Anpassungen bei verschiedenen Zoonosearten 3
- Faktor schützen Tiere besser 4
- Charakteristika für den elektrifizierten Schutzsystem 5
- Wissenschaftliche Informationen und Kontakte 6

Impressum

Herausgeber: agridea
 Redaktion: agridea
 Layout: Michael Krieger, agridea

Autoren: Daniel Verste, agridea; Michael Krieger, agridea

Drucken: agridea

Copyright: © agridea

Veröffentlichung: September 2016

Die Weltanschauung des Wolfes

Die Weltanschauung des Wolfes ist ein zentraler Bestandteil der Kultur der Alpenländer. Die Weltanschauung des Wolfes ist ein zentraler Bestandteil der Kultur der Alpenländer. Die Weltanschauung des Wolfes ist ein zentraler Bestandteil der Kultur der Alpenländer.

Das Verhalten des Wolfes

Wölfe reagieren empfindlich gegenüber elektrischen Schlägen. Daher eignen sich Elektrozaune, um die Elmschweine zu schützen. Für die Übertragung von Strom durch Wölfe ist es wichtig, dass die Elektrozaune richtig installiert sind. Wölfe sind sehr neugierig und werden sich durch die Elektrozaune hindurch bewegen, wenn sie nicht richtig installiert sind.

Die Weltanschauung des Wolfes

Wölfe reagieren empfindlich gegenüber elektrischen Schlägen. Daher eignen sich Elektrozaune, um die Elmschweine zu schützen. Für die Übertragung von Strom durch Wölfe ist es wichtig, dass die Elektrozaune richtig installiert sind. Wölfe sind sehr neugierig und werden sich durch die Elektrozaune hindurch bewegen, wenn sie nicht richtig installiert sind.

Herdenschutzhunde



GRUNDLAGEN HERDENSCHUTZHUNDE - VERSION NOVEMBER 2017

Herdenschutz mit Hunden

Herdenschutzhunde unterscheiden sich bezüglich Ausbildung, Haltung und Einsatz von den anderen Nutzhunden. Sie leben ganzjährig bei den Nutztiern und arbeiten weitgehend selbstständig ohne Kommando ihrer Halter. Allen Tieren im Umfeld ihrer Herde begegnen Herdenschutzhunde neugierig und sie verteidigen ihre Herde bei Bedarf konsequent.

Inhalt

- Effizienz von Herdenschutzhunden 2
- Aufbau eines funktionierenden Herdenschutzes mit Hunden 2
- Konzept der Arbeit mit Herdenschutzhunden für mich in Frage? 3
- Anschaffung offizieller Herdenschutzhunde 4
- Kosten und Beiträge 4

Impressum

Herausgeber: agridea
 Redaktion: agridea
 Layout: Michael Krieger, agridea

Autoren: Felix Hurny, agridea

Drucken: agridea

Copyright: © agridea

Veröffentlichung: November 2017

Offizielle Herdenschutzhunde gemäss BAFU

Das Bundesamt für Umwelt (Büro) führt ein Verzeichnis von nationalen Herdenschutzhunden (Zucht, Ausbildung, Haltung und Einsatz) von sogenannten offiziellen Herdenschutzhunden in der Schweiz. Diese Hunde müssen folgenden Anforderungen entsprechen:

- Geboren zu einer für den Herdenschutz geeigneten Rasse
- Stammes angehörend
- Wenden nach Vorgaben des BAFU geübt, ausgebildet, gehalten und eingesetzt
- Bestehen am Ende der Grundausbildung erfolgreich eine Umweltschutzprüfung
- Sind in der Datenbank AMRUCS als offizielle Herdenschutzhunde gemäss BAFU registriert

Für solche Hunde werden auf bundesweitere geistliche Anpassungen vorgenommen, so dass sie selbstständige Einsatz nehmen können. Abwehnen Fremder Tiere heisst ihre Arbeitserfolge ist - generell haben anerkannte Hunde ein offenes Kaum ständig unter Kontrolle zu sein. Haben diese natürlichen Abwehrverhalten haben und Züchter offizieller Herdenschutzhunde auch finanzielle und fachliche Unterstützung im Rahmen des nationalen Herdenschutzprogramms. Die nationale Fachstelle Herdenschutz der agridea koordiniert in der Schweiz die offizielle Herdenschutzhundewesen, unterstützt Behörden und Landwirte beim Umgang mit diesen Hunden, insbesondere beim Einsatzmanagement, und überweist die Hunde mittels eines Monitoring. Aktuell ist der Verein Herdenschutz Schweiz (www.hsh.ch) der einzige vom Bund akkreditierte Züchter für offizielle Herdenschutzhunde.

Nutztierriss – was nun ?

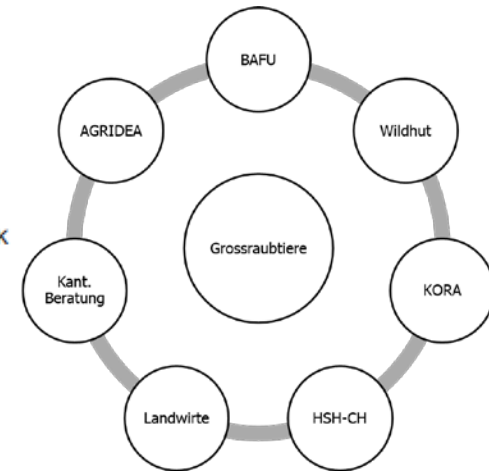


Wirkungsanalyse



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften



Referenz/Aktenzeichen: S081-0724

Protokoll zur Erfassung der Folgen eines Grossraubtierangriffs auf Nutztiere

Version: 9. April 2019

Inhalt: Dieses Formular besteht aus den folgenden vier Teilen (A bis D):

A: Hauptprotokoll:

→ *Allgemeine Beschreibung Schadenfall und Herdenschutzmassnahmen.*

B: Zusatzprotokolle zum Erfassen einzelner Nutztierrisse:

→ *Einzelprotokolle zu sämtlichen getöteten oder verletzten Nutztieren.*

C: Karte zur Herdenschutzmassnahme:

→ *Kartenkopie (Landeskarte) mit eingezeichneten Herdenschutzmassnahmen.*

D: Anhänge: Z.B. Fotos zur Dokumentation, etc.

A: Hauptprotokoll

Wirkungsanalyse

1. Erfassung des IST-Zustands im Feld

→ Eine *kantonale Fachperson* erfasst bei einem *Grossraubtierangriff* auf *Nutztiere* den *IST-Zustand im Feld* (z.B. *Wildhüter, Herdenschutzberater, o.ä.*).

2: Beurteilung der Wirksamkeit der Herdenschutzmassnahmen

→ Das *kantonale Landwirtschaftsamt* beurteilt bei einem *Grossraubtierangriff* auf *Nutztiere* die *Wirksamkeit* allfällig ergriffener *Herdenschutzmassnahmen*.

3: Gesamtfazit zum Grossraubtierschaden an Nutztieren

→ Die *kantonale Jagdverwaltung* beurteilt im Falle eines *Grossraubtierangriffs* auf *Nutztiere*, ob ein *Riss* einem *Tierhalter* entschädigt wird und ob dieser *Riss* dem *Abschusskontingent* eines *Grossraubtieres* angerechnet wird.

4: Weiteres Vorgehen

4.1 Meldung in der Datenbank GRIDS

Die *kantonale Jagdverwaltung* erfasst die *Nutztierrisse* umgehend in der *offiziellen Grossraubtierdatenbank* des *BAFU* (*GRIDS*).

Wissenstransfer zur Zauneffizienz

- AGRIDEA
 - GRIDS (?)
 - Medien
 - Kora-Analysen
 - Pressemitteilungen off. Ämter
 - Mail & Tel Wildhut, kant. HS-Beratende, Landwirte

Aktivitäten

- BAFU
- KORA
 - Kora-Analysen
- Wildhüter & kant. HS-Beratende
 - Wildhütertag Urkantone und Luzern
- Kant. HS-Beratende & Landwirte
 - Zauntage im Unterwallis
 - Zaunkontrollen 2019 VS/TI
- Kantone SMS-System
- Austausch Ausland



Wissenstransfer & Weiterentwicklung

- stetiger, zeitnaher Austausch
- Schnittstellen pflegen
- rasche Rückmeldung bezüglich Effizienz
- Weiterentwicklung notwendig?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Für weitere Auskünfte besuchen Sie unsere Website

www.agridea.ch und www.herdenschutzschweiz.ch

oder schicken Sie uns ein E-Mail an info@agridea.ch

Lindau

Eschikon 28 • CH-8315 Lindau

T +41 (0)52 354 97 00 • F +41 (0)52 354 97 97

Lausanne

Jordils 1 • CP 1080 • CH-1001 Lausanne

T +41 (0)21 619 44 00 • F +41 (0)21 617 02 61

Cadenazzo

A Ramél 18 • CH-6593 Cadenazzo

T +41 (0)91 858 19 66 • F +41 (0)91 850 20 41